Allgemeines

Die Handwerksgilde-Satzung ist eine Satzung der Handwerksgilde, die sowohl den Sitz als auch die Rechtsstellung aufklärt. Ebenso sind dort die Aufgaben der Handwerksgilde niedergeschrieben. Somit sind dort sowohl die Regeln über Mitgliederversammlungen, den Vorstand, Abstimmungen, Wahlen als auch der Prüfungsausschuss zu finden.

Die Gliederung der Prüfung ist lediglich ein Musterbeispiel, das man sich gerne zu Herzen nehmen kann, um im Rollenspiel eine Prüfung entsprechend mit dem Prüfungsausschuss zu gestalten. Wie und in welchem Ausmaß, obliegt Euch. Wichtig ist nur, dass man auch nachvollziehen kann, dass sich um eine Gesellen- oder Meisterprüfung entsprechende Gedanken gemacht wurde und dass sie “authentisch” von dem Wissensstand sind.

Die Handwerksordnung betrifft das Handwerk im allgemeinen. Auch werden dort für Nicht-Mitglieder der Handwerksgilde entsprechende Thematiken erklärt, die für Nicht-Mitglieder relevant sein könnten. Die Handwerksgilde-Satzung ergänzt damit lediglich die Handwerksordnung.

Im Meisterhandwerkverzeichnis werden alle Personen ersichtlich, deren Handwerk in Lichthafen anerkannt wurde, somit auch die Personen, die überhaupt das Rathaus in Kenntnis gesetzt haben.

Q & A

Was ist die Handwerksgilde?

Die Handwerksgilde ist keine eigenständige Gilde, sondern ein Zusammenschluss aus denjenigen, die Meister ihres Berufs sind. Damit kann man die Handwerksgilde ähnlich wie den Händlerstammtisch sehen, nur dass dort ausschließlich Meister ihres Handwerkes vertreten sind.

Weitet das Rathaus damit seine Macht aus?

Tatsächlich hat das Rathaus nicht wirklich Macht über die Entscheidungen, die in der Handwerksgilde getroffen werden. Grob gesagt: Es dient als Vermittler zwischen Prüfling und Meistern und als Anlaufstelle, um das ganze zu beaufsichtigen und entsprechend zu unterstützen. Gut möglich, dass lediglich in der Anfangszeit von der Handwerksgilde oder bei Schwierigkeiten das Rathaus hinzugezogen wird, aber eigentlich soll das Rathaus nur kontrollieren, ob alles passt, dokumentieren, weiterleiten und Fragen beantworten.

Wie wird mit den bisherigen Meistertiteln verfahren?

Diejenigen, welche sich im Rathaus melden, werden entsprechend in das Meisterhandwerk-Verzeichnis eingetragen. Überprüfung, ob die Personen ein

Meisterhandwerk besitzen, folgt dann im Rollenspiel via Dokumente, insofern es solche für das Volk gibt. Falls keine vorliegen, dann via Gespräch und Nachprüfung OOC durch die Konzeptliste oder aber bei den Unterstützern.

Was sind die Kriterien für den Vorstand und wie setzen Sie sich vom Prüfungsausschuss ab?

Siehe Handwerksordnung: §4 Vorstand, §5 Gesellen und Meisterprüfung, wie auch §6 Prüfungsausschüsse in der Handwerksgilden-Satzung.

Wie werden die Prüfungsorte für Prüflinge und Prüfer gestaltet?

Insofern die Prüfungen in den Räumlichkeiten des Rathaus stattfinden und nicht vor Ort, - werden die Räumlichkeiten im “Keller” des Rathauses entsprechend vorbereitet und bereitgestellt. Bedeutet: Ein kleiner Rohbau wird in dem Keller erweitert - dieser kann dann auch gesichtet und überarbeitet werden. Diejenigen, die dort die Prüfung bespielen, sollten sich demnach zuvor mit dem Rathaus kurzschließen, wenn sie etwas abgeändert haben wollen, damit alles bis zum Prüfungstermin steht.

Wie sind die Ausbildungszeiten definiert?

In einem **Team-Meeting** wurde festgelegt, dass ein Charakter, der gerade anfängt und keinerlei Vorerfahrungen besitzt, 1 Jahr bis zur Gesellen braucht. Ein Geselle benötigt bis zum Handwerksmeister ebenso 1 Jahr. Das bedeutet, dass ein Charakter, der auf Lichthafen alles lernt, 2 Jahre bis zum Handwerksmeister benötigt. Ein Charakter, der nicht auf Lichthafen alles lernt, benötigt 1 Jahr.

Was passiert, wenn es keine Meister gibt, um jemandem die Prüfung abzunehmen?

Sofern dieser Fall Eintritt, wird auf NPCs zurückgegriffen, die Meister ihres Handwerks sind. Es ist wahrscheinlich, dass es auf Lichthafen bei 8.700 Einwohnern einige NPCs gibt, die ebenso ein Meisterhandwerk in diesem Bereich besitzen. Besagte NPCs können dann von dem Spieler beim Herantreten an das Rathaus oder an die Handwerksgilde im /w vorgeschlagen werden.

Es empfiehlt sich jedoch, so etwas vorab zu klären, dann können die Leute vom Rathaus sich absprechen, ob sie vielleicht für den Zweck einspringen würden, oder aber nach passablen Personen suchen, die sich dann ausschließlich für diese Prüfung Charaktere erstellen, die dann entsprechend werden. Generell gilt jedoch, dass NPCs nur in dem Fall herangezogen werden, wenn es keine ausgespielten Charaktere gibt.

Werden Jäger oder Tätowierer auch auf die zulassungspflichtigen Handwerksmeister genommen?

Nein. Sowohl Jäger, als auch Tätowierer sind nicht betroffen und werden nicht in das Meisterhandwerk aufgenommen. (Lore sagt auch Nein)

Was ist, wenn jemand mehrere Handwerksmeister besitzt?

Dann besitzt er eben mehrere Handwerksmeister, was aber auch im Umkehrschluss bedeutet, dass der Charakter vermutlich länger brauchen wird, da er sich unterschiedliche Dinge merken muss. Solange diese sich sinnig erspielt wurden, oder aber vorab in einem Konzept (beim Einreisen des Charakters) genannt wurden, ist alles in Ordnung.

Wann kann ich mich in das Meisterhandwerk-Verzeichnis eintragen lassen?

Tatsächlich befinden sich bereits einige Leute in den “Vorläufer” des Verzeichnisses, die das in den Gesprächen erwähnt haben. So oder so, könnt ihr Euch dann eintragen lassen, wenn das System umgesetzt wurde. Die Überprüfung, ob die Personen ein Meisterhandwerk besitzen, folgt dann im Rollenspiel via Dokumente, insofern es sie für das Volk gibt. Falls es keine gibt, halt via nem Gespräch und Nachprüfung OOC durch die Konzeptliste oder aber bei den Unterstützern.

Werden Personen benachteiligt, die sich nicht eintragen lassen?

Nein. Aber der Übersicht halber wäre es besser, wenn man sich eintragen lässt, damit man alle Meister auf einen Blick einsehen kann. Auch könnte sonst die Problematik aufkommen, dass man die Personen melden könnte, weil sie sich als Handwerksmeister ausgeben, aber keine Qualifikationen haben.

Wird das Meisterhandwerk-Verzeichnis öffentlich einsehbar sein?

Ja, wird es. Dieses wird dann im Rathaus ausgelegt werden, da auch die Handwerksgilde dort ihren Sitz hat.

Was ist mit den Personen, die noch unter den Unterstützern gesagt bekommen haben, wie sie ihren Meister in einem Handwerk erhalten können?

Für diese gelten dann die Voraussetzungen, die sie mit den Unterstützern ausgemacht haben. Allerdings gilt auch hier, dass wenn die Personen in Lichthafen anerkannt werden wollen, sie vorstellig werden sollten, um sich eintragen zu lassen - da man über diese Übersicht IC weiß, wer anerkannter Meister ist.

Dürfen Personen ihren Beruf weiter ausüben, obwohl sie keinen Meistertitel führen beziehungsweise eingetragen sind, oder keine solche Dokumentation mit “Meisterbriefen” in ihrem Volk besitzen?

Klar! Ob Meister oder nicht, jeder kann seinen Beruf weiterhin ausüben. Nur Personen, die einen **Handwerksmeister** (Konzept) wollen/haben, müssen Prüfungen ablegen - oder durch Dokumente (Konzept) nachweisen, dass sie ein Handwerksmeister sind und entsprechende Fähigkeiten haben, die sich von dem "Fortgeschrittenen" können abheben und sich Meister nennen wollen. Ein Eintrag ins Verzeichnis hilft euch als erfahrener Handwerker dabei, leichter gefunden zu werden, wenn Spieler etwas benötigen.

Wie und inwiefern kann man noch an der Handwerksgilden-Satzung arbeiten?

Weitere Änderungen werden durch die Mitglieder der Handwerksgilde durchgeführt, diese können auch Änderungen an der Handwerksordnung einreichen beziehungsweise vorschlagen, die dann angenommen oder abgelehnt werden können. (s. Handwerksgilde und Handwerksordnung)

Können die Handwerker selbst entscheiden, ob sie ausbilden oder prüfen?

Ja, die Handwerker können selbst entscheiden, ob sie ausbilden, oder ob sie als Prüfer fungieren wollen.

Wann wird das erste Treffen der Handwerksgilde stattfinden und wie oft trifft sich die Handwerksgilde?

Ein Treffen kann tatsächlich jedes “Mitglied” der Handwerksgilde einberufen, sobald bekannt gegeben wird, dass die Handwerksgilde nun besteht. Die Treffen selbst können immer nach Bedarfsfall abgehalten werden.

Wie kann man sich den Ablauf denn jetzt nun vorstellen?

<u>Person möchte ein Handwerksmeister anerkannt bekommen:</u>

- Person kommt in das Rathaus, will ein Meisterhandwerk anerkannt bekommen.
- Das Rathaus verweist dann an einen NPC, sobald kein Spieler den Bereich abdeckt.
- NPC oder ein Spieler überprüfen, ob der Charakter ein Konzept hat (Konzeptliste oder Nachfrage bei den Unterstützern) Alternativ, bei den Völkern die einen Meisterbrief ausgestellt bekommen könnten, werden natürlich die Unterlagen überprüft - wahlweise auch mit Magie um die Echtheit zu überprüfen.
- Konzept vorhanden? (Bei NPC Handhabung) Eintragung in das Meisterhandwerksregister
- Konzept nicht vorhanden? Ablehnung.

<u>Person möchte sich über Handwerksmeister informieren:</u>

- Person möchte Handwerksmeister machen? Verweis an entsprechende Personen, die ein Meisterhandwerk besitzen.
- Es gibt keine Person in dem Handwerk? Rathaus benennt ähnliche Stellen, oder aber gibt der Person einen "Flyer" mit, mit einigen relevanten Informationen für den jeweiligen Meister Handwerksberuf, und die Informationen wie lange auf Lichthafen es dauern würde, bis man den Handwerksmeister anerkannt haben will.

<u>Person möchte die Handwerksmeister Prüfung ablegen:</u>

- Person schreibt vor dem RP mit jemandem aus dem Rathaus/Handwerksgilde, bereinigt Unklarheiten und man schaut, ob alles passt.

- Wenn alles passt, wird die Prüfung dann bei dem Rathaus/Handwerksgilde angemeldet.
- Sobald Uhrzeit, Datum, Prüfer, etc. stehen, folgt die Prüfung!
- Handwerksgilde/Rathaus dokumentieren: den Zeitraum, die Prüfer, wann die Prüfung stattfand, grob was gemacht wurde und packen das dann in ein Ticket, wenn die Prüfung erfolgreich abgeschlossen wurde
- Person wird dann von dem Team auf die Konzeptliste gemacht und von den Rathaus Leuten in das Meisterhandwerksregister eingetragen.